

# ALBBOTE



## Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Gerstetten

mit Dettingen, Gussenstadt, Heldenfingen,  
Heuchlingen, Heuchstetten und Sontbergen



Jahrgang 56

Freitag, 5. Juni 2020

Ausgabe 23



## Eingeschränkte Kinderbetreuung in den Kindertageseinrichtungen ab 15.06.2020 bis zur Öffnung der Kindertageseinrichtungen - Umstellung auf ein rollierendes System -

### Liebe Eltern,

in den vergangenen Wochen wurde Ihnen und Ihren Kindern viel zugemutet. Die Betreuung Ihrer Kinder wurde von einem Tag auf den anderen auf Null heruntergefahren und musste von Ihnen als Eltern organisiert werden. Ihren Kindern fehlen zudem die Kontakte zu den vertrauten Spielkameraden.

Mit einem ersten Schritt hatten sich die Träger aller Kindertageseinrichtungen in Gerstetten darauf geeinigt, ab dem 25. Mai 2020 die Einrichtungen neben der Notbetreuung noch für weitere Kinder zu öffnen.

Wir informierten Sie dazu mit einem Schreiben am 19. Mai 2020.

In Absprache mit allen Trägern sollen nun in einem nächsten Schritt, ab 15. Juni 2020, alle Kinder, wenn auch eingeschränkt an 2-3 Tagen pro Woche von 8.00 bis 12.00 Uhr, die Möglichkeit haben, ihren Kindergarten zu besuchen.

Da momentan maximal 50 Prozent der genehmigten Plätze in den Kindertageseinrichtungen gleichzeitig belegt werden dürfen und das Personal z.T. nicht zu 100% zur Verfügung steht, kann die Anzahl der Besuchstage pro Kind und Woche von Einrichtung zu Einrichtung variieren.

Für Kinder, die aufgrund der Erweiterung ab dem 25. Mai 2020 täglich in die Einrichtung kommen durften, reduzieren sich in diesem Zusammenhang die Besuchstage wieder auf max. 2 Tage pro Woche, um allen Kindern die Gelegenheit zu geben, zeitnah in die Einrichtung kommen zu dürfen.

Welches Kind nun an welchen Tagen von 8.00 - 12.00 Uhr kommen darf, liegt in der Verantwortung der Einrichtungen. Aufgrund der Pfingstferien werden die Einrichtungsleitungen Sie in der ersten, bzw. zweiten Ferienwoche informieren.

Das Antragsverfahren für die Notbetreuung und die erweiterte Notbetreuung wird angepasst. Es gibt ab dem 15. Juni 2020 nur noch ein Antragsformular. Dieses verwenden Eltern, deren Kinder bisher auch Anspruch auf Notbetreuung hatten (s. Antragsvordruck unter [www.gerstetten.de](http://www.gerstetten.de)). Dieser Antrag ist einmalig mit den entsprechenden Anlagen und Nachweisen zu stellen. Sollten sich Änderungen ergeben, sind diese umgehend mitzuteilen.

Uns ist bewusst, dass diese Regelung immer noch mit großen Einschränkungen und Entbehrungen für Eltern und Kinder verbunden ist und sich alle eine Rückkehr in die Normalität wünschen. Aktuell ist dies leider noch nicht möglich. Gemeinsam haben sich alle Kindergartenträger deshalb bis zur Öffnung der Kindertageseinrichtungen auf dieses rollierende System ab dem 15. Juni 2020 geeinigt, um allen Kindern die Möglichkeit zu geben, wenigstens stundenweise die Kindertageseinrichtungen besuchen zu dürfen.

**Im Namen aller Kindergartenträger wünschen wir Ihnen weiterhin alles Gute.**

**Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund!**

Mit freundlichen Grüßen

Roland Polaschek  
Bürgermeister

Sandra Hofmann  
Ev. Kirchenbezirk Heidenheim  
Fachbereich Kindertagesstätten

Pfarrer Manuel Ritsch  
Ev. Kirchengemeinde  
Dettingen

Pfarrer Alin Kausch  
Kath. Kirchengemeinde  
Gerstetten

## Nachruf



Die Gemeinde Gerstetten trauert um

# Bernhard Halbauer

der am 22. Mai 2020 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Bernhard Halbauer war von 1978 bis zu seinem Ruhestand auf dem Friedhof der Gemeinde Gerstetten tätig.

Für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Gerstetten sind wir dem Verstorbenen äußerst dankbar und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Im Namen der Gemeinde

*Roland Polaschek*  
Bürgermeister

**Aufgrund des Feiertags „Fronleichnam“  
erscheint der nächste Albbote am  
Freitag, den 12. Juni 2020.**

**Redaktionsschluss:  
Montag, 08. Juni 2020, um 16.00 Uhr.**

Die Gemeinde Gerstetten  
sucht baldmöglichst eine



## Verwaltungskraft (m/w/d) in Teilzeit (ca. 17 Std./Wo.) für die Rathauszentrale

Das Aufgabengebiet umfasst die Empfangsabwicklung im Rathaus, die Telefonzentrale sowie verschiedene Verwaltungstätigkeiten. Sie teilen sich die Stelle mit einer weiteren Teilzeitkraft, weshalb die vollumfängliche Krankheits- und Urlaubsvertretung ebenfalls zum Aufgabengebiet gehört.

Wir suchen eine freundliche, flexible, teamfähige und engagierte Person mit einer abgeschlossenen kaufmännischen oder einer vergleichbaren Ausbildung sowie guten Kenntnissen der MS-Office-Produkte.

Änderungen und Fortentwicklungen des genannten Aufgabengebiets bleiben vorbehalten.

Die Eingruppierung richtet sich nach den tariflichen Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis einschließlich 08.06.2020 an die Gemeindeverwaltung Gerstetten, Wilhelmstraße 31, 89547 Gerstetten oder per Mail an [bewerbung@gerstetten.de](mailto:bewerbung@gerstetten.de)

Telefonische Auskünfte erhalten Sie im Hauptamt unter Tel. 07323/84-10.



## Einreichung von LEADER-Projekten erneut möglich



In der LEADER-Brenzregion neigt sich die Förderperiode ihrem Ende entgegen. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat nun bekanntgegeben, dass weitere 500.000 Euro an LEADER-Mitteln der Brenzregion zur Verfügung stehen. Angesprochen werden alle interessierten Antragsteller, die einen vollständig ausgearbeiteten, bewilligungsreifen Projektantrag vorlegen können. Sie sollen sich direkt mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen. Die Projektanträge müssen spätestens am **10. Juni 2020** eingereicht werden.

Projekte, die später eingereicht werden, können, wenn möglich, in einem Nachrücker-Verfahren bei den entsprechenden Bewilligungsstellen eingereicht werden.

Falls die eingereichten Projekte durch die Aktionsgruppe positiv beschlossen werden, haben Antragsteller drei Monate Zeit, ihre vollständigen Unterlagen bei der Bewilligungsbehörde abzugeben. Eine Bewilligung erfolgt bis **31.12.2020**.

Die Projektanträge sind einzureichen bei:

LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion  
c/o Landratsamt Heidenheim  
Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim

Die Informationen zu der LEADER-Brenzregion finden Sie im Regionalen Entwicklungskonzept (REK), welches unter [www.brenzregion.de](http://www.brenzregion.de) zum Download kostenlos für Sie bereit steht. Hier finden Sie auch das Projektdatenblatt.

Für folgende Themenbereiche können Projektanträge eingereicht werden:

- Lebensqualität gemeinsam gestalten
- Qualifizierung für alle ermöglichen
- Chancen für Frauen verbessern
- Natur- und Kulturerbe profilieren

Die Auswahlkriterien für die Projekte finden Sie unter Downloads auf der Website. („Bewertungsbogen für Projektanträge“). Bitte reichen Sie lediglich vollständige, bewilligungsreife Projekte ein. Auf Grund der fortgeschrittenen Förderperiode ist die Gültigkeit der Beschlüsse der LEADER-Aktionsgruppe nach dem 01.10.2019 auf drei Monate verkürzt. Projekte, die nach der Beschlussfassung durch die Aktionsgruppe nicht innerhalb von drei Monaten zur Bewilligung eingereicht werden, verfallen wieder.

Bei

Fragen erreichen Sie die LEADER-Geschäftsstelle unter:  
Tel.: 07321 – 321 – 2494 (Frau Rapp) oder  
– 2497 (Herr Lang).

Oder per E-Mail: [leader@landkreis-heidenheim.de](mailto:leader@landkreis-heidenheim.de)  
oder [h.rapp@landkreis-heidenheim.de](mailto:h.rapp@landkreis-heidenheim.de)

Hier erhalten Projektträger eine umfassende Beratung und Unterstützung bei der Projektentwicklung. Auskünfte erteilt auch das Rathaus Gerstetten, Markus Röhrer, Tel. 07323/84-10, [markus.roehrer@gerstetten.de](mailto:markus.roehrer@gerstetten.de)

## Besuchen Sie den Höhepunkt Gerstettens

Fantastischer Blick auf Alb und Albuch  
vom Wasserturm aus

Bis 31. Oktober geöffnet an  
Sonn- & Feiertagen von 13.30 -16.30 Uhr  
Erwachsene 1,- €  
Kinder ab 6 Jahren -,50 €  
Albvereinsmitglieder mit Ausweis frei.

Vom Bahnhof zu Fuß in 15 Minuten zu erreichen.  
200 Stufen zur Aussichtsplattform  
oder mit dem Personenaufzug  
auf über 700 m.

Wir bitten die Hygiene- und Abstandsvorschriften  
zu beachten und einen  
Mund-Nasen-Schutz zu tragen.



Schwäbischer Albverein  
Gerstetten

Telefon 0 73 23 / 53 08 oder  
Telefon 073 23 / 79 63

## Riff-Museum Gerstetten

im historischen Bahnhof

Der Jura und seine Fossilien,  
Gerstetten auf der Schwäbischen Alb  
vor 145 Millionen Jahren

### Öffnungszeiten

Wir sind bis Ende Oktober an allen Sonn- und  
Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr für Sie da.

Führungen durch das Museum können wir zurzeit  
leider nicht anbieten.

Wir bitten die Hygiene- und Abstandsvor-  
schriften zu beachten und im Museum einen  
Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

### Kontakt

Telefon: 07323 84-11  
E-Mail: Riffmuseum@Gerstetten.de  
Internet: www.Gerstetten.de

### Anfahrt

Am Bahnhof 1  
89547 Gerstetten

## Expedition in die Heimat

### Schafe, Steinzeitkunst und Sternegastronomie

SWR Reisereportage „Expedition in die Heimat – Auf dem Albschäferweg“  
am Freitag, 12. Juni 2020 im SWR Fernsehen  
Ab Donnerstag, 11. Juni, 16.00 Uhr, auf ARDmediathek.de

In der SWR Reisereportage „Expedition in die Heimat“ erkundet Moderatorin Annette Krause zu Fuß die Heidenheimer Brenz-Region. Der Weg führt sie entlang des rund 160 Kilometer langen Albschäferwegs. Auf ihrer Wanderung, die Natur, Kultur und bis zu 40.000 Jahre alte Historie verbindet, folgt sie den Spuren der Hüte- und Wanderschäfer auf der Ostalb. Dabei macht sie Bekanntschaft mit der ein oder anderen Schafherde und ihren Hütern, entdeckt kulturhistorische Schätze, genießt kulinarische Sternstunden und die malerische Landschaft der Region.

„Expedition in die Heimat - Auf dem Albschäferweg“ ist am Freitag, 12. Juni 2020 von 20.15 bis 21.00 Uhr im SWR Fernsehen und ab dem Vortag der Ausstrahlung, 16.00 Uhr, auf ARDmediathek.de zu sehen.

#### Abwechslungsreiche Landschaft und Zeugnisse menschlicher Urgeschichte

Annette Krauses Expedition führt unter anderem zum Archäopark Vogelherd in Niederstotzingen. Die weltbekannte Vogelherdhöhle mit dem angeschlossenen Themenpark gehört zum UNESCO-Welterbe. Bis zu 40.000 Jahre alte Funde zeugen vom Leben unserer Vorfahren. Ein weiterer Höhepunkt des Albschäferwegs ist die Charlottenhöhle mit angeschlossenen Höhlenerlebniszentrum bei Giengen-Hürben. Die Tropfsteinhöhle zählt zu den längsten begehbaren Schauhöhlen

in Süddeutschlands. Eine weitere Etappe führt die Moderatorin entlang prächtiger Wacholderheiden zum Steinheimer Becken. Hier erfährt sie Wissenswertes rund um die beeindruckende Meteorkraterregion. Schäfer und ihre „wolligen“ Gesellen lernt sie unter anderem in Hermaringen, Gerstetten-Heldenfingen, Nattheim und Steinheim am Albuch kennen.

#### Herausragender Widerstandskämpfer und kulinarische Höhepunkte

Entlang der Brenz erkundet Annette Krause die Ergebnisse der Renaturierung, macht einen Abstecher zum Brenzurprung und gelangt auf ihrem Weg auch zur Georg-Elser-Gedenkstätte. Der in Hermaringen geborene Widerstandskämpfer, der 1939 im Münchner Bürgerbräukeller ein Bomben-Attentat auf Adolf Hitler verübt hatte, war in Königsbronn aufgewachsen. In der Forschungs- und Erinnerungsstätte erfährt die Moderatorin, was über das Leben des Georg Elser bekannt ist und wie er das Attentat geplant und ausgeführt hatte. Im Restaurant „Ursprung“ des Gasthauses „Widmann's Löwen“ in Königsbronn-Zang genießt sie regionale Sterneküche, im Eselsburger Tal ist sie mit der Bergwacht Herbrechtingen unterwegs und bei Ballmertshofen entdeckt sie das Biber-Ried, bevor es irgendwann über die Grenze nach Bayern geht. Hier macht sie ein letztes Mal Rast, bevor sie wieder Giengen an der Brenz erreicht.

# Bibliothek

Gerstetten

Von Montag, 8. Juni 2020 bis  
einschließlich Freitag, 12. Juni 2020,  
bleibt die Bibliothek geschlossen!

## KAP-Wochen abgesagt

## KULTURELLE ALB PARTIE

Kunst . Kultur . Ausstellungen . Konzerte . Aktionen . Programm

**Liebe Gerstetterinnen und Gerstetter,**

**um Euch die Zeit zu verschönern, haben wir für Euch zwei Rallies durch Gerstetten vorbereitet.**

Den ersten Hinweis findet Ihr hier im Albboten. So könnt Ihr direkt loslegen! Schneidet einfach den Hinweis aus und lasst ihn die Kinder „zufällig“ finden.

Eddi Eichhörnchen sucht auf seiner zwei Kilometer langen Strecke die Zahlen für sein Zahlenschloss und braucht dabei besonders von den Kindergartenkindern Hilfe.

Mika Meermann hat auf seiner zweieinhalb Kilometer langen Strecke für die „Luftatmer“ besondere Schätze hinterlassen, welche Grundschüler finden können.

Beide Strecken führen durch den Ort und sind auch mit dem Kinderwagen, Rad oder Roller befahrbar.

Natürlich darf jeder bei der Rallye mitmachen. Auch ältere Kinder und Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen. Ihr könnt Euren Kindern auch gerne bei den Aufgaben helfen. Wichtig ist, dass es allen Spaß macht.

Da der Weg durch den Ort führt, wappnet Euch vielleicht für eventuelle Kinderwünsche und steckt ein wenig Kleingeld ein.

**Weitere Informationen findet Ihr auf der Homepage der Gemeinde Gerstetten.**

**Die Gemeinde Gerstetten hält für alle Teilnehmer eine kleine Belohnung bereit. Die Belohnung kann zu den Öffnungszeiten in der Zentrale des Rathauses abgeholt werden.**

Bitte haltet Euch auch während der Rallye an die Abstands- und Kontaktbestimmungen.

Viel Spaß wünschen euch

Andrea und Johanna

Hallo Menschlein,

ich bin Eddi Eichhörnchen und wohne hier in Gerstetten.



Leider habe ich die Zahlenkombination für mein Schloss an der Eingangstür vergessen und komme nicht mehr in mein Haus. Meine Eltern sagten mir, dass sie für diesen Fall Hinweise im Ort versteckt haben, welche mir die Zahlenkombination verraten.

Sie sagten, der erste Hinweis sei da, wo viel Musik gemacht wird. Dort wird mit Trompeten, Flöten, Geigen, Klavieren und vielem mehr musiziert.

Kannst du mir bitte helfen?

Pack ein bisschen Proviant,  
mein Zahlenschloss und einen Buntstift ein.

Vielen Dank für deine Mithilfe!

Dein Eddi



Riffzentrale Gerstetten,  
noch eine Woche bis zur Ebbe

Liebe Mara Meerfrau,

es ist soweit: wir Riffbewohner müssen unser geliebtes Riff verlassen, die große Ebbe beginnt! Das gesamte Wasser fließt weg! Wir werden uns in andere Gewässer zurückziehen müssen.

Da wir leider nicht alle unsere Schätze mitnehmen können, werden wir sie verstecken.

Doch machen wir es den Luftatmern, die wohl irgendwann unser Riff bewohnen werden, nicht zu leicht. Wer weiß schon, welche Lebensform in Zukunft über diesen Flecken Erde herrschen wird. Nur die Schlauesten unter ihnen werden in der Lage sein, unsere Schätze zu finden.

Für die Suche werden die Luftatmer einen Kieselstein, einen wasserfesten Stift zum Schreiben und eventuell etwas Wegzehrung benötigen.

**Den ersten Schatz verstecken wir gleich hier bei mir!**

Hochachtungsvoll,

Dein Mika Meermann



## Rufbereitschaften

**Wassermeister** Tel. 0172/7333752

**Rettungsdienst** Tel. 112

**Wochenend- und Feiertagsdienst/**

**Nachtdienst unter der Woche**

**Allgemeinärztl. Notfalldienst** Tel. 116117

**Notfall-Praxis Heidenheim**

**Kliniken Landkreis Heidenheim**

Schloßhastr. 100,

Mo, Di, Do 19.00-22.00 Uhr,

Mi 15.00-22.00 Uhr, Fr 17.00-22.00 Uhr,

Sa, So und an Feiertagen 8.00-22.00 Uhr

**Kinder- und Jugendärztlicher Facharzt-**  
**dienst** in der Notfallpraxis Heidenheim findet  
wieder von 10.00 bis 16.00 Uhr an Samstagen,  
Sonntagen und Feiertagen statt.

### Urlaub

*Dr. med. Banzhaf vom 08.06.2020 bis einschließlich 19.06.2020.*

*Vertretung in dringenden Fällen*

*Dr. med. Funk/Merk/Guggemos und*

*Dr. med. Günsilius/Dr. med. Albrecht*

**Pflegezentrum Gerstetten**

Tel. 07323/95252-0

**Evangelische Heimstiftung -**

**Mobile Dienste im Pflegezentrum**

Ambulanter Pflegedienst

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel. 07323/95252-15

**Senioren helfen Senioren**

Tel. 07323/9525234

**Ambulanter Pflege- und**

**Betreuungsdienst HomeCare**

Tel. 07323/9531509

**Verein zur Förderung der Krankenpflege**

Beratung für Pflegenden und Menschen in  
schwierigen Lebenssituationen

Mo., 10.00 - 11.00 Uhr, Bahnhof oder

Tel. 07323/4799

**Hospizdienst**

Martina Müller

Tel. 07323/4799

Marianne Müller

Tel. 07324/3499

**VdK-Hilfe im Sozialrecht**

Klaus-Dieter Seifert Tel. 07323/919988

Hannelore Gutmann Tel. 07323/7201

**Caritas-Familienpflege** Tel. 07321/359012

**Augenärztlicher Notfalldienst**

Tel. 0180/50112098

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Tel. 0711/787777

**Tierärztlicher Notfalldienst**

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren  
Haustierarzt.

**Notdienst der Apotheken**

**Fr., 05.06.2020**

VIVIT-Apotheke Heidenheim, Bergstr. 2

**Sa., 06.06.2020**

Apotheke Nattheim, Fleinheimer Str. 1

Lärchen-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 6

**So., 07.06.2020**

Karl-Olga-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 12

**Mo., 08.06.2020**

Albuch-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 72

Brücken-Apotheke Giengen, Ulmer Str. 55

**Di., 09.06.2020**

Zoeppritz-Apotheke HDH, Zoeppritzstr. 1

**Mi., 10.06.2020**

Rathaus-Apotheke Schnait., Am Rathaus 11

**Do., 11.06.2020**

Brenz-Apotheke Herbr., Lange Str. 9

Marien-Apotheke Neresheim, Hauptstr. 30

**Fr., 12.06.2020**

Schloss-Apotheke Mittelrain HDH,

Grünwaldplatz 3

Bei kurzfristigen Änderungen bitte unter Tel 22833\*  
(vom Handy) oder Tel. 0137/88822833\* (vom Fest-  
netz) die Notdienste erfragen. (\*max.69 ct./Min.)

## Nachlese aus der Sitzung des Gemeinderats vom 25.05.2020 in der Kliffhalle in Heldenfingen

### Ergebnisse um 600.000 Euro verbessert

Im zurückliegenden Rechnungsjahr konnte die Gemeinde ihr finanzielles Ergebnis um 600.000 Euro auf rd. eine Million Euro verbessern. Dies berichtete Michael Broß dem Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag in der Kliffhalle in Heldenfingen. Die flüssigen Mittel, so Broß, verteilen sich demzufolge auf die laufende Verwaltungstätigkeit mit einem

Plus von zwei Millionen Euro und auf die Investitionen mit 1.1 Millionen Euro. Der Schuldenstand verringerte sich von 2.8 auf 2.5 Millionen. Kreditaufnahmen seien daher nicht notwendig. Für Bürgermeister Roland Polaschek bleiben die außerordentlich günstigen Eckdaten 2019 wohl einmalig. Für 2020 befürchtet der Schultes vor dem Hintergrund der Corona-Krise „heftige Löcher“ im Haushalt. Die weitere Entwicklung sei unklar. (bi)



**Herzlichen  
Glückwunsch  
unseren  
Altersjubilaren**

### Gerstetten

08.06. Alois Wolf

Rostocker Weg 8, zum 70.

### Heldenfingen

08.06. Beate Hauff

Konradstraße 1, zum 70.

## ? Was ist los in unserer Gemeinde ?

heute,

Fr. 05.06.20 Wochenmarkt auf dem Marktplatz 13.00 - 17.00 Uhr

Fr. 12.06.20 - " -

So. 07.06.20 Riffmuseum geöffnet von 10.00 - 17.00 Uhr

Do. 11.06.20 - " -

So. 07.06.20 Wasserturm geöffnet von 13.30 - 16.30 Uhr

Do. 11.06.20 - " -

Weitere Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage!



### Amtliches

**Gemeinsame**

**amtliche**

**Bekanntmachungen**

### Straßenbeleuchtung

Die nächsten Wartungstage fallen auf die Woche vom 08.06. - 12.06.2020.

Bitte richten Sie Ihre Meldungen an das Bauamt unter Tel. 07323/8461 oder 07323/8468.

### Altglascontainer

Immer wieder kommt es zu Beschwerden, dass Altglascontainer in der Nacht oder am Sonntag befüllt werden. Wer außerhalb der regulären Einwurfzeiten Flaschen oder Gläser einwirft, verärgert, bzw. belästigt nicht nur die Nachbarn, sondern begeht auch eine Ordnungswidrigkeit. Nehmen Sie Rücksicht auf die Nachbarn!  
Ordnungsamt

Direkter Kontakt zum Albboten:

**Telefon 07323/84-13**

**Fax 07323/84-82**

**albbote@gerstetten.de**



## Gerstetten

### Fundamt

Beim Fundamt wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

Baby Sommerhut  
Schlüssel

*Eigentumsansprüche können im Rathaus Gerstetten, Bürgeramt, Zimmer 1 und 2, geltend gemacht werden.*

### Das Standesamt meldet

#### Eheschließung

29.05. Tobias Alexander Schuh,  
Nattheim und  
Stefanie Maria Burger, Nattheim

#### Geburt

28.04. Julian Max Straub, Sohn von  
Christian Straub, Gerstetten und  
Christina Maren Straub,  
geborene Häge, Gerstetten

#### Sterbefall

22.05. Annemarie Mangel,  
geborene Schön  
22.05. Bernhard Halbauer,  
Müllerweg 29  
26.05. Hildegard Klara Köpf,  
geborene Eggle, Goethestraße 8

# Dettingen

## Das Standesamt meldet

### Geburt

08.05. Giulia Witzig, Tochter von Markus Witzig, Dettingen und Manuela Witzig, geborene Saccone, Dettingen

# Gussenstadt

## Aus der Sitzung des Ortschaftsrats Gussenstadt vom 25.05.2020

### Bebauungsplan „Eichholz“

Tief in die Vergangenheit vordringen musste der Ortschaftsrat in seiner Sitzung im Vereinsaal des Gussenstadter Rathauses. Im Gegensatz zum Sitzungssaal erlaubte das ehemalige Klassenzimmer eine in Corona-Zeiten angeordnete Sitzordnung der neun Ortschaftsräte und ihres Vorsitzenden. Nicht ganz so alt wie das Klassenzimmer ist der 1984 in Kraft getretene Bebauungsplan „Eichholz“ am süd-östlichen Ortseingang von Gussenstadt. Ziel war es damals, dem florierenden örtlichen Gewerbe Auslagerungsmöglichkeiten zu bieten. Im westlichen Teil des Gebietes entwickelte daraufhin, entgegen der damaligen Zielsetzungen, eine rege Bautätigkeit. Drei kleinere Parzellen blieben bis heute unbebaut. Nachdem für das „Eichholz“ der Bebauungsplan in seinem gesamten Geltungsbereich eine rein gewerbliche Nutzung vorschreibt, soll nun im Wege einer Teilaufhebung des Bebauungsplanes dieses Gebiet auch planungsrechtlich in ein Dorf- bzw. Mischgebiet umgewandelt werden. Dies mit der Folge, dass auf den dort bislang noch bebauten Flurstücken auch „reines Wohnen“ stattfinden könne, so die Empfehlung des Leiters des Bauverwaltungsamtes, Hannes Bewersdorff. Für die Eigentümer der von der Teilaufhebung betroffenen und mit Wohnhäusern bebauten Grundstücke seien weder rechtliche noch finanzielle Auswirkungen zu erwarten. Georg Jäger zweifelte dies am Montag an. Er glaubte, dass die Bauherren damals ihren Baugrund aus privater Hand eingekauft hätten, dies zu Preisen die für Gewerbeansiedlungen gegolten hätten. Dies stellte Ortsvorsteher Werner Häcker in Frage. Soweit feststellbar habe es sich damals um Wohnbaupreise gehandelt. Hansjörg Köpf unterstrich, dass mit der geplanten Umwandlung der Teilfläche des Eichholz lediglich zwei Bauplätze betroffen seien. Nach eingehender Diskussion sprachen sich die Räte einstimmig für den Vorschlag der Verwaltung aus und empfahlen einstimmig die Teilaufhebung des Gewerbegebietes Eichholz und deren Umwandlung in ein Dorf- und Mischgebiet.

### Baugesuche

In der Hauptstraße will ein Bauherr gegenüber des Kaiser-Wilhelm-Denkmal sein Wohnhaus durch den Einbau eines Kniestock aufwerten. Der Ortschaftsrat empfahl zuzustimmen.

### Bauplatzvergabe

Ein junges Ehepaar mit Gussenstadter Wurzeln will in der Falkenstraße einen Bauplatz erwerben. Nach Prüfung der Voraussetzungen gab der Ortschaftsrat hierfür grünes Licht. (bi)

# Heldenfingen

## Aus der Sitzung des Ortschaftsrats Heldenfingen vom 25.05.2020

Antennenträger, Dorfplatz, Bürgerfragestunde und Hangrutsche waren die Schwerpunkte der Ortschaftsratssitzung am Montag, 25. Mai 2020, in der Kliffhalle. Das vom Gemeinderat an den Ortschaftsrat zurückverwiesene Baugesuch eines Stahlrohr-Antennenträgers in der bestehenden Scheune am Kirchplatz wurde kritisch unter die Lupe genommen. Dieser Punkt beschäftigte schon zuvor Bürger und Ortschaftsrat in der Bürgerfragestunde. Stellv. Ortsvorsteher Herbert Bosch klärte über das Vorhaben auf, das vor drei Jahren begann, jedoch nie als Tagesordnungspunkt bei einer Ortschaftsratssitzung auftauchte. Die Informationen darüber liefen all die Jahre nebenher. Jetzt beim Baugesuch zur Errichtung einer Funkübertragungsstelle mit Stahlrohr-Antennenträger in einer bestehenden Scheune von Telekom kam alles ins Laufen, aber weder Bürgerschaft noch der Ortschaftsrat waren darüber ausreichend informiert. Auch das Denkmalamt schaltete sich ein, denn das Ortschaftsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Der besondere historische Wert der Kirche und des Dorfplatzes sind prägend für Heldenfingen und nehmen gewichtigen Raum ein. Der Mast würde den Kirchturm überragen. Auch Wohnhaus und Scheune stehen unter Denkmalschutz. In Anbetracht der Stellungnahme des Denkmalamtes kann der Maßnahme nicht zugestimmt werden. Allerdings braucht man heutzutage trotzdem ein gutes Netz. Heldenfingen ist diesbezüglich unterversorgt. Der Ortschaftsrat will klar Stellung beziehen, aber zuerst ging es am Montagabend um das Baugesuch. Sie sind nicht nur gegen den Standort, sondern erarbeiten auch alternative Ideen, die sich vorzugsweise für einen Standort außerhalb des Dorfes verfestigen. Es folgte dazu eine einstimmige Absichtserklärung.

### Sachstand Baugebiet Vordere Gasse

Die Erschließungsarbeiten werden an die Firma Noller vergeben. Mit der Fertigstellung ist erst im Frühjahr 2021 zu rechnen und erst dann kommt es zur Vergabe der

Bauplätze. Für die Bauplätze soll ein Glasfaseranschluss erstellt werden und zudem Leerrohre bis zur Grundstücksgrenze eingelegt werden. Das Geruchsgutachten ist in Ordnung, auch das Flora- und Fauna-Gutachten wurde gemacht. Es sollen je fünf Flachkästen und Rundkästen für die Fledermäuse angebracht werden.

### Gestaltung Dorfmitte

Matthias Bosch plädiert für das Programm mit ELR für Innen- und Ortsentwicklung. Die Gemeinde könnte alte Scheunen und Ställe umbauen, der Ortskern würde belebt, die Dorfmitte verschönert werden. Die Antragstellung hierfür übernimmt die Gemeinde. Man will sich als nächstes mit der Gemeinde zusammensetzen, diskutieren und Infos einholen.

### Aus der Spielplatzkommission

Inge Schleusener teilte mit, dass LEADER den gestellten Antrag auf eine Förderung abgelehnt hat, da die Punktzahl bei der Bewertung nicht erreicht wurde. Details werden jetzt mit den Spezialisten geklärt. Das Projekt soll aber weiter forciert werden.

### Mosaikbank - Telefonhäusle

Ein Antrag wird gestellt, dass ein Telefonhäusle für Bücher samt der gestifteten Mosaikbank auf dem Grünstreifen vor den Vereinsräumen aufgestellt wird. Rektor Franz Kraus hat nichts dagegen. Mit den Zuständigen im Rathaus und den Vereinen muss noch geredet werden. Angedacht ist, dass die Kosten zwischen Förderverein und Ortschaftsrat aufgeteilt werden.

### Beschattung Kinderfestplatz

Klaus Steinat gibt bekannt, dass das Material für die Beschattung des Festplatzes bereit liegt. Das Anbringen wurde allerdings von Corona ausgebremst. Es soll aber heuer noch erledigt werden.

### Blumenwiesen

Als Beispiel verwies Herbert Bosch auf den Platz am Ende des Jakobusweges. Ein Nachbar säte Blumen aus und pflegt das Stückchen Blumenwiese mit Freude. Vielleicht macht dies Schule und weitere Bürger beteiligen sich an solchen Blühstreifen. Beim Rößeweier wurde eine Sitzgruppe angebracht. (ela)

## Das Standesamt meldet

### Sterbefall

28.05. Ursula Keller, geborene Nagel, Ligusterweg 1

GERSTETTEN im Internet  
[www.gerstetten.de](http://www.gerstetten.de)

### **Inklusionspreis des Landkreises Heidenheim:**

#### **Bewerbungsfrist endet am 09.06.2020**

Am 9. Juni 2020 endet die Bewerbungsfrist für den Inklusionspreis, den der Landkreis Heidenheim in diesem Jahr erstmalig auslobt. Erste Bewerbungen gingen bereits bei der Kommunalen Behindertenbeauftragten Iris Mack ein. Erfreut nahm sie zur Kenntnis, dass sich etliche Personen bei ihr gemeldet haben, um Bewerbungsunterlagen anzufordern. Noch können diese kurzfristig per E-Mail unter [i.mack@landkreis-heidenheim.de](mailto:i.mack@landkreis-heidenheim.de) oder telefonisch unter 07321/321-2464 angefordert werden. Daraufhin werden die Unterlagen zugesandt. Nach Ende der Bewerbungsfrist werden die eingereichten Projekte von einer Jury beurteilt. Dies können Projekte der beiden vergangenen Jahre 2018 und 2019 oder Projekte, die in diesem Jahr 2020 starten, sein. Die vierköpfige Jury besteht aus Matthias Schauz,

Dezernent für Soziales und Gesundheit des Landratsamts Heidenheim, Ursula Werner, Mitarbeiterin des Hauses Lindenhof und Beraterin der ambulanten Dienste für Menschen mit Behinderung, Sarah Majer, Mitarbeiterin der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) und Oliver Potzel, Mensch mit Behinderung.

Der Gesamtwert des Inklusionspreises beträgt 1.850 Euro. Insgesamt gibt es fünf Preise, wobei der 1. Preis mit 1.000 Euro dotiert ist. Der Inklusionspreis soll an Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen verliehen werden, die sich in besonderer Weise mit dem Inklusionsgedanken befassen und diesen in der Praxis umsetzen. Es geht um das Zusammenwirken von Menschen mit und ohne Einschränkung. Ein weiterer Fokus liegt auf einem nachhaltigen und über das normale Maß hinausgehende Engagement zum Thema Inklusion. Damit ist der Einsatz gemeint, der die gesetzliche oder organisatorische Verpflichtung übertrifft und damit eine Besonderheit darstellt. Es sollen Projekte ausgezeichnet werden, wie Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft von Anfang an teilhaben können.

### **Vom Brei an den Familientisch**

Am Mittwoch, 17. Juni 2020, bietet das Forum Ernährung HDH von 9.30 bis 11.00 Uhr ein Webinar für Mütter und Väter an. Die Diätassistentin und BeKi-Referentin Gudrun Künzel gibt praxistaugliche Infos und Tipps für eine kindgerechte Kost ab etwa zehn Monate.

Rund um den ersten Geburtstag wollen Kleinkinder am Familientisch teilnehmen. Sie sollen sehen und probieren, was Eltern und Geschwister essen. Ganz „nebenbei“ lernen sie Tischmanieren und vieles mehr.

Für dieses Video-Seminar bekommen die Interessenten per E-Mail vorher einen Link zugeschickt. Während der Veranstaltung können die Teilnehmer Fragen stellen und untereinander Erfahrungen austauschen. Info-Materialien zum Webinar werden auf Wunsch anschließend per Post versandt.

Eine Anmeldung im Fachbereich Landwirtschaft ist erforderlich bis spätestens Montag, 15. Juni 2020, unter der Telefonnummer 07321/321-1344 oder per E-Mail an [landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de](mailto:landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de).